

Prümer-Kino-Abend überzeugt bei Premiere

Erfolgreiches Debüt für eine neue Veranstaltung: Der Prümer-Kino-Abend gefiel am Samstag bei ausverkauftem Haus im Eifel-Kino-Center.

Schon knapp eine Woche vor der Veranstaltung konnte der Geschichtsverein Prümer Land ausverkauft melden. Und die 200 Zuschauer, die eine Karte für den Prümer-Kino-Abend ergattern konnten, bekamen einen gelungenen Abend präsentiert. Zwei Filme mit historischem Inhalt am Stück und dazu Hintergrundinformationen – das kam bei den Besuchern gut an.

Bei der Auswahl der Filme setzte man auf ein breites Spektrum. Zunächst „Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“, der sich mit dem Wirken eine der bedeutendsten Frauengestalten der deutschen Geschichte auseinandersetzte.

Danach „Unter Bauern“, der die wahre und fesselnde Geschichte der Marga Spiegel erzählte, die in den Jahren 1943 bis 1945 als Jüdin von einer Bauernfamilie versteckt wurde und so zusammen mit ihrer Familie vor dem sicheren Tod bewahrt wurde.

Der erste Film ruhiger, religiös und zentriert auf die Person der Hildegard von Bingen. Der zweite Film fesselnd, dramatisch und authentisch.

„Wir sind sehr zufrieden. Und ich hatte den Eindruck, dass es für unsere Besucher auch ein guter Abend war“, zog Geschichtsvereins-Vorsitzender Volker Blindert ein positives Fazit der Veranstaltung. Geschichtsverein und Eifel-Kino-Center erwägen, in 2012 einen weiteren Prümer-Kino-Abend mit neuen historischen Filmen anzubieten.